



WISSEN,  
DAS ANKOMMT.

## Leseprobe zum Download



Liebe Besucherinnen und Besucher unserer Homepage,

tagtäglich müssen Sie wichtige Entscheidungen treffen, Mitarbeiter führen oder sich technischen Herausforderungen stellen. Dazu brauchen Sie verlässliche Informationen, direkt einsetzbare Arbeitshilfen und Tipps aus der Praxis.

Es ist unser Ziel, Ihnen genau das zu liefern. Dafür steht seit mehr als 25 Jahren die FORUM VERLAG HERKERT GMBH.

Zusammen mit Fachexperten und Praktikern entwickeln wir unser Portfolio ständig weiter, basierend auf Ihren speziellen Bedürfnissen.

Überzeugen Sie sich selbst von der Aktualität und vom hohen Praxisnutzen unseres Angebots.

Falls Sie noch nähere Informationen wünschen oder gleich über die Homepage bestellen möchten, klicken Sie einfach auf den Button „In den Warenkorb“ oder wenden sich bitte direkt an:

**FORUM VERLAG HERKERT GMBH**

**Mandichostr. 18**

**86504 Merching**

Telefon: 08233 / 381-123

Telefax: 08233 / 381-222

**E-Mail: [service@forum-verlag.com](mailto:service@forum-verlag.com)**

**[www.forum-verlag.com](http://www.forum-verlag.com)**

## 1.2 Autorenverzeichnis

### Jürgen Bialek, Dipl.-Ing.

Dipl.-Ing. Jürgen Bialek war nach seinem Maschinenbaustudium 14 Jahre in der mittelständisch geprägten, international agierenden Stahlbau- und Maschinenbauindustrie zunächst als Projektleiter, später als Leiter Projektmanagement und Vertrieb sowie als Niederlassungsleiter tätig. Seit 2007 selbstständig, beschäftigt er sich als Beratender Ingenieur und Sachverständiger mit den Arbeitsgebieten Sicherheitstechnologie, Product Compliance und Technische Dokumentation vorrangig im Maschinen- und Anlagenbau. Tätigkeiten auf den Gebieten der Qualitätssicherung und des Technischen Managements in diesen Branchen ergänzen sein Profil. Seit vielen Jahren arbeitet er zudem als Referent zu den Themen EU-Konformität, Risikobeurteilungen und Technische Dokumentation. Jürgen Bialek ist zertifizierter Product Compliance Officer (EN ISO/IEC 17024).

**Nico Biedermann**

Nico Biedermann studierte Physikalische Technologien mit dem Schwerpunkt Biomedizinische Technik. Im Anschluss absolvierte er Fortbildungen zur Fachkraft für Arbeitssicherheit und ist seit 2012 als Sicherheitsingenieur am Universitätsklinikum und an der Universität Heidelberg tätig. Zum Tätigkeitsbereich ge-

hört ebenfalls die sicherheitstechnische Betreuung der Tochtergesellschaften des Klinikums. Im Masterstudium „Nachhaltigkeit in gesamtwirtschaftlichen Kreisläufen“ beschäftigte er sich mit dem Betrieblichen Gesundheitsmanagement und ist dadurch in Arbeitskreisen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM) und der Betrieblichen Gesundheitsförderung (BGF) aktiv. Durch die Ausbildung zum Brandschutzbeauftragten berät er Arbeitgeber und weitere Unternehmen in Fragen zum Arbeits- und Gesundheitsschutz sowie beim organisatorischen und vorbeugenden Brandschutz. Als Ergonomie-Coach führt er Beratungen durch und ist seit 2017 auch als Autor tätig.

### Christopher Biffar



Christopher Biffar ist Inhaber des Biffar-Sachverständigenbüros und seit über zehn Jahren im Bereich Brandschutz und Risikomanagement tätig. Er bietet alle Planungs- und Beratungsleistungen, Ausbildungen sowie gutachterliche Tätigkeiten in allen Belangen des vorbeugenden Brandschutzes und Risikomanagements an.

Ende 2019 ist er im Bundesverband Freier Sachverständiger e. V. (BVFS) aufgenommen worden.

### Maximilian Büttner



Maximilian Büttner, Fachkraft für Arbeitssicherheit und Rettungsassistent, arbeitet seit 29 Jahren im Gesundheitswesen, davon die letzten 15 Jahre als Geschäftsführer in der Arbeitsmedizin und Arbeitssicherheit. Zu seinen Schwerpunkten gehört die Betreuung mittelständischer Unternehmen, Behörden und Körperschaften sowie Klein-

kunden verschiedener Branchen, die Koordination der Weiterbildungsordnung zum Facharzt Arbeitsmedizin und Betriebsmedizin und die Qualitätssicherung.

**Rolf Erbe, Dipl.-Ing. Dr. rer. Medic**

Dipl.-Ing Lutz Erbe Lutz Erbe, geboren 1966, schloss 1990 das Studium an der Fachhochschule Hannover mit seiner Diplomarbeit zum Thema „Entwicklung eines DC/DC-Wandlers zum Einsatz in einem PV-Wechselrichter“ ab. Danach leitete er für elf Jahre die Instandhaltungswerkstatt eines kunststoffverarbeitenden Betriebs in Hannover. Im Jahr 2002 begann er seine Tätigkeit bei der VGH Versicherung Hannover in der Abteilung Schadenverhütung und Technik. Zu seinen Aufgaben gehören u. a. die Beratung, Schadenermittlung in Sach- und Haftpflichtschadenfällen, die Referententätigkeit bei Informationsveranstaltungen, Verbandstätigkeiten und in den letzten zwei Jahren verstärkt die Prüfung von PV-Anlagen in Hinblick auf deren Versicherbarkeit sowie nach Schäden. 2010/2011 leitete Herr Erbe eine GDV-Arbeitsgruppe zur Erstellung des Technischen Leitfadens VdS 3145 „Photovoltaikanlagen“, welcher Hinweise entsprechend den Erfahrungen von Versicherern zur Auswahl, Planung, Errichtung und zum Betrieb von netzgekoppelten PV-Anlagen gibt und auf das Vermeiden bzw. Minimieren von Betriebsunterbrechungen und Sachschäden abzielt. Seit 2009 ist er VdS-anerkannter Sachverständiger für Elektrothermografie und seit 2010 von der Ingenieurkammer Niedersachsen öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für Schaltanlagen/Verteilungen und Überspannungsschutzeinrichtungen und Elektrothermografie. Herr Erbe ist Mitarbeiter in den Normungsgremien des DKE.

## Holger Felske



Holger Felske absolvierte ein ingenieurtechnisches Studium in der Fachrichtung der Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärtechnik, welches er weiterführte und mit dem Diplom-Ingenieur (FH) für Versorgungstechnik abschloss. Weiterhin beendete er die mehrjährige Laufbahnausbildung zum Arbeitsschutzinspektor. Er ist be-

stellte Fachkraft für Arbeitssicherheit und ausgebildeter Brandschutzbeauftragter. Seinen Master of Engineering legte er in den Fachgebieten des baulichen Brandschutzes und der Sicherheitstechnik ab. Als Planer projektierte Holger Felske überwiegend Raumluftechnische Anlagen. Später arbeitete er mit dem gleichen Schwerpunkt als Fachbauleiter in der Ausführung. Nach mehreren praktischen Jahren ging er in die Arbeitsschutzverwaltung. Dort war er in der Vollzugsbehörde tätig, bis er nach Jahren ins Ministerium wechselte. Sein Tätigkeitsfeld umfasst den technischen Arbeitsschutz, speziell das Arbeitsschutz-, Arbeitsstätten- und Baustellenrecht. Er ist Mitglied im Ausschuss für Arbeitsstätten (ASTA), in Projektgruppen des ASTA sowie in weiteren Gremien.

**Wolfgang J. Friedl, Dr.-Ing.**

Herr Dr. Friedl, geboren 1960, studierte in der Fachrichtung Brandschutz und Arbeitssicherheit in Nordrhein-Westfalen. Darauf folgte seine Promotion in Sachsen-Anhalt. Seit 1985 ist er im In- und Ausland tätig als Sicherheits- und Schadensingenieur, Brandschutz-Konzeptersteller für Gebäude, Gut-

achter und neutraler Unternehmensberater für alle Zweige der Industrie sowie Wirtschaftsunternehmen und Versicherungskonzerne. Er ist Autor von bisher 18 Fachbüchern und zahlreichen Fachartikeln in den großen nationalen und internationalen Sicherheitspublikationen. Er ist Co-Autor vieler Loseblattsammlungen und akkreditierter Fachjournalist. Zusätzlich ist Dr. Friedl Referent und Schulungsleiter bei Seminaren und Sicherheitskongressen der Industrie sowie den bekannten Ausbildungs-Akademien.

### Jürgen Fritz

Jürgen Fritz ist seit 2007 bei der Ericsson Services GmbH tätig und hat 2010 die Funktion der gesamtverantwortlichen Elektrofachkraft übernommen.

### Bernd Große-Scharmann, Dipl.-Ing. (FH)

Dipl.-Ing. (FH) Bernd Große-Scharmann ist tätig als Risikoingenieur Elektrotechnik in der Abteilung Schadensprävention & Risikobewertung im Provizial Konzern Münster.

### Fabian Hess



Fabian Hess, geboren 1994 in Stuttgart, absolvierte 2018 an der Hochschule Furtwangen sein Bachelor-Studium „Safety & Security Engineering“, gefolgt von dem berufs begleitenden Masterstudiengang „Brandschutzplanung“ an der TU Kaiserslautern. Seit 2018 ist er als Projektleiter in der BAV-Ingenieure GmbH tätig.

Zudem ist er ausgebildeter Brandschutzbeauftragter, Fachkraft für Arbeitssicherheit sowie Fachplaner für vorbeugenden Brandschutz, zertifiziert durch den TÜV Süd.

## Peter Jeschke



Peter Jeschke wurde 1980 in Jena geboren und studierte „Physikalische Technik“ mit „Schwerpunkt Biomedizinische Technik“ in Zwickau, „Safety Science“ in Sydney und promovierte in „Arbeitswissenschaft/Kognitiver Ergonomie“ an der TU Dresden. Nach Beschäftigungen an der University of New South Wales (Sydney), dem Institut der deutschen Wirtschaft (Köln) und der TU Dortmund arbeitet Peter Jeschke seit 2011 in der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (Dortmund). Hier betreut er seit 2017 das Aufgabenfeld Arbeitsschutz gegenüber EMF. Peter Jeschke war intensiv an der Erarbeitung der Technischen Regeln zur Arbeitsschutzverordnung EMF beteiligt und engagiert sich in verschiedenen Fach- und Normungsgremien um den betrieblichen Arbeitsschutz gegenüber EMF.

**Angelika Kneidl, Dr.**

Dr. Angelika Kneidl ist eine der führenden internationalen Expertinnen auf dem Gebiet der Personenstromsimulation. Als Gründerin und Geschäftsführerin der accu:rate GmbH arbeitet sie eng mit Sicherheits- und Brandschutzplanern zusammen, um die Gestaltung von Flucht- und Rettungswegen zu optimieren. Ihr Fachwissen fließt gleichzeitig in die Entwicklung der Simulationssoftware crowd:it ein: Für ihre innovativen Ansätze wurde sie mehrfach von verschiedenen Bundesministerien ausgezeichnet. Sie gestaltet als 1. Vorständin des RiMEA e.V. sowie durch ihre Mitarbeit in internationalen Gremien und Forschungsprojekten die Themen Ingenieurmethoden und Personensicherheit aktiv mit. Die aktuellsten Erkenntnisse teilt sie regelmäßig in Fachvorträgen und Veröffentlichungen.

**Thomas Koester, Dipl.-Ing.**

Dipl.-Ing Thomas Koester ist Direktor des globalen Competence Center für Maschinen beim TÜV Rheinland. Sein Studium der Elektrotechnik absolvierte er an der Technischen Hochschule Berlin. Er arbeitete von 1996 bis 2005 als Sachverständiger für elektrische Sicherheit im Labor des TÜV Rheinland Japan. Seit 2005 ist er in Deutschland im Bereich Maschinensicherheit für Europa, Nordamerika und auch global tätig. Des Weiteren ist Herr Koester Mitglied in deutschen und europäischen Gremien für Maschinensicherheit und Berater im VdTÜV zur neuen Maschinenrichtlinie.

### Mario Kräft, Dipl.-Ing.



Mario Kräft, geboren 1960, war nach dem Abschluss der Realschule in Berlin zunächst Beamter der Bundeszollverwaltung in Berlin (1977-1987). Währenddessen besuchte er das Berliner Abendgymnasium für Berufstätige (1984-1988) und studierte anschließend Maschinenbau-Sicherheitstechnik (Sicherheits-

ingenieur), Mathematik und Wirtschaftsingenieurwissenschaften in Berlin. Nebenher war er von 1973 bis 2000 nach umfangreicher Ausbildung ehrenamtlich tätig im Wasserrettungsdienst (DLRG und ASB) und bei der Berliner Feuerwehr (FF Wedding). Von 1995 bis 2002 (Staatsexamen 1997) war er dann als staatlich examinierter Technischer Gewerbeaufsichtsbeamter (TGAB) in der Arbeitsschutzverwaltung des Landes Berlin tätig. Seit 2002 ist Mario Kräft Gründer und selbstständiger Inhaber und Vorstand der Ex.CE.L Arbeitsschutz Gruppe in Berlin. Er arbeitet hier bundesweit als Sachverständiger für den Explosionsschutz mit besonderer Prüfbefähigung, Dozent, Unternehmensberater und Autor. Seit 2005 ist er auch Mitglied der Baukammer Berlin und Beratender Ingenieur mit Bauvorlagenberechtigung. Er besitzt seit 2006 die Qualifikation als „Dozent im Arbeitsschutz“ (DGUV - Ausbildungsbefähigung für Fachkräfte für Arbeitssicherheit). Seither ist er auch Kooperationspartner der Verwaltungs-Berufsgenossenschaft (VBG). Im Jahr 2014 wurde er als Fachgebietsverantwortlicher und Lehrbeauftragter für Maschinen- und Anlagensicherheit im Fachbereich Ingenieur- und Naturwissenschaften (INW) an die

Technische Universität Berlin berufen. Mario Kräft ist Autor des Buchs „Explosionsschutz mit Flammensperren“. Für unseren Verlag veröffentlicht er regelmäßig auch als fachlicher Co-Autor in den Werken „Praxisratgeber Maschinensicherheit“; „Die neue Betriebssicherheitsverordnung“; „Praxishandbuch für Lagersicherheit“; „Sicherheitshandbuch auf CD-ROM“; „Sicherheitshandbuch Brandschutz“; „Handbuch Brandschutzvorschriften“; „Handbuch Brandschutzbegehungen“; „Der Brandschutzbeauftragte - Das Praxismagazin zum organisatorischen Brandschutz im Betrieb“; „Praxishandbuch für Lagersicherheit“; „Die Gefahrstoffverordnung“; „Die neuen Laborrichtlinien“ und „HACCP - Umsetzung des neuen Hygienerechts in der Praxis“.

**Friedhelm Kring, Dr.**

Dr. Friedhelm Kring ist freier Fachjournalist und seit 1997 im eigenen Redaktionsbüro selbstständig. Nach einigen Jahren als Info-Broker, Lektor und Online-Redakteur hat er sich auf das Recherchieren und Verfassen von Fachtexten konzentriert. Sein thematischer Schwerpunkt liegt im be-

trieblichen Arbeits-, Umwelt- und Gesundheitsschutz. Dabei geht es ihm nicht allein um das Vermitteln von Fakten und Rechtsvorgaben. Als Naturwissenschaftler (Dipl.-Biologe) interessiert er sich auch für Hirnforschung, Risikowahrnehmung und Lernpsychologie und wie Fach- und Führungskräfte deren Ergebnisse nutzen können, um betriebliche Sicherheitsthemen nachhaltig und motivierend zu kommunizieren. In diesem Themenfeld arbeitet Herr Kring als freier Autor, Gutachter, Produktentwickler und Referent für Fachmagazine, Buchverlage und andere Unternehmen.

**Jens Kuhn, Dipl.-Ing. (BA)**

ist Bereichsleiter Auftragsbearbeitung bei der Keller Lufttechnik GmbH + Co. KG. Nach seinem dualen Studium Maschinenbau, Fachrichtung Konstruktion, war er von 2003 bis 2006 CE-Koordinator und anschließend Technischer Assistent. In seiner Funktion als Qualitätsleiter und Abteilungsleiter Dokumentation war er zehn Jahre u. a. zuständig für

Normen und Richtlinien zur Arbeitssicherheit, Brand- und Explosionsschutz und hat in Gremien des VDMA, der DGUV (z. B. Unterausschuss des VDMA zur Überarbeitung der DGUV-Regel 109-002) mitgearbeitet. Seit Juni 2019 ist er Bereichsleiter Auftragsbearbeitung.

### Regina Laudel



ist gelernte Kauffrau für Bürokommunikation und studierte nach ihrer Ausbildung Prävention & Gesundheitsförderung an der Pädagogischen Hochschule in Heidelberg. Sie ist als Referentin für Arbeitsfähigkeitsmanagement beim Institut für Arbeitsfähigkeit GmbH

als externe Fallmanagerin im Betrieblichen Eingliederungsmanagement (BEM) tätig.

### Christine Lendt



Christine Lendt, freie Journalistin und Autorin aus Hamburg, schreibt seit 1997 für Print- und Online-Medien. Ein großer Schwerpunkt ist dabei der Bereich Ausbildung/Beruf/Arbeitsschutz mit zahlreichen, bereits erschienenen Fachartikeln, Handlungshilfen und weiteren Publikationen. Für praxisnahen Hintergrund sorgen dabei regelmäßige Interviews und Austausch mit Geschäftsführern, Vorgesetzten, Sicherheitsfachkräften und anderen Akteuren von Unternehmen aller Größen.

**Christian Orgel, Dipl.-Ing. (TU)**

geboren 1948, Dipl.-Ing. (TU) Elektro-Energieanlagen. Anschließend zehn Jahre Tätigkeit als Bauleiter Elektrotechnik beim Energie-, Kraftwerksanlagenbau und Schachtbau. Zwei Jahre Projektierung von Elektroanlagen und anschließend drei Jahre als Service- und Verkaufsingenieur für in-

dustrielle Großanlagen bei der Reliance Electric Schweiz und Deutschland. Von 1987 bis 1998 Regionalvertriebsleiter bei der ITT Instruments (Metrix und Müller & Weigert) als Regionalvertriebsleiter für Messtechnik tätig und anschließend zehn Jahre bei den Messtechnikherstellern Amprobe als Vertriebsleiter Industrie und Metrel als Gesamtvertriebsleiter.

Ab dieser Zeit bis heute Dozenten- und Schulungstätigkeiten im Bereich Mess- und Prüftechnik in Industrie, Elektrohandwerk und Berufsgenossenschaften sowie an Berufs-, Fachschulen und Technischen Akademien.

Seit 2008 selbstständig als unabhängiger Berater für Energie-, Mess- und Prüftechnik.

### **Eileen Rehfeld**

Eileen Rehfeld ist Rechtsanwältin und Fachanwältin für Arbeitsrecht und seit mehr als 15 Jahren ausschließlich im Arbeitsrecht tätig. Aufgrund ihrer langjährigen Tätigkeit u. a. in einer internationalen Wirtschaftsrechtskanzlei und in einem Arbeitgeberverband verfügt sie über hervorragende Kenntnisse und Erfahrungen im Arbeits-, Tarif- und Betriebsverfassungsrecht sowie im Prozessrecht. Zudem begleitete sie Umstrukturierungsprozesse und berät Unternehmen bei der Zusammenarbeit mit Betriebsräten. Ein weiterer Schwerpunkt ihrer Tätigkeit ist die Durchführung von Schulungsmaßnahmen im Arbeitsrecht. Als Arbeitsrechtsexpertin ist es ihr wichtig, auch in schwierigen Situationen stets praxiserichte Lösungen zu finden und dabei die Interessen von Arbeitnehmern und Arbeitgebern in Ausgleich zu bringen.

**Heiko Rokoschoski, Dipl.-Ing.**

Heiko Rokoschoski, geboren 1972, hat an der Universität Wuppertal Sicherheitstechnik studiert. Nach dem Studium war er zunächst als Fachkraft für Arbeitssicherheit bei einem Reifenhersteller im Saarland tätig. Seit 2001 ist er bei der saarländischen Landesverwaltung auf ministerieller Ebene beschäftigt. Zunächst war er im Bereich des Immissionsschutzes u. a. als Referent für die Anlagensicherheit eingesetzt. Danach wechselte er im Ministerium zur obersten Arbeitsschutzverwaltung und ist auch der Referent für das Arbeitsstättenrecht. Weiter ist er Beamter des höheren technischen Verwaltungsdienstes mit der Ausrichtung Gewerbeaufsicht. Nebenamtlich ist er als Führungskraft in der Freiwilligen Feuerwehr engagiert.

**Rainer Rottmann, Dipl.-Ing.**

Dipl.-Ing. Rainer Rottmann, geboren 1968, studierte an der Fachhochschule Dortmund mit dem Abschluss als Diplom-Ingenieur der Fachrichtung Elektrische Energietechnik. Seit dem Ende des Studiums ist er als freiberuflicher Dozent sowie als Ingenieur tätig. 2002 bis 2005 absolvierte er eine Ausbildung zur Aufsichtsperson beim Rheinischen Gemeindeunfallversicherungsverband in Düsseldorf. Seit 2005 ist er Aufsichtsperson mit dem Schwerpunkt Veranstaltungsstätten. Zusätzlich ist er Themenverantwortlicher für den Bereich Elektrotechnik in der Regionaldirektion Düsseldorf, der aus

der Fusion mit den weiteren Unfallversicherungsträgern der öffentlichen Hand hervorgegangenen Unfallklasse Nordrhein-Westfalen.

### **Ina Schmiedeberg**

Autorin Ina Schmiedeberg ist Wissenschaftsredakteurin und Pressereferentin des Instituts für Schadenverhütung und Schadenforschung e. V. Das IFS wurde 1976 gegründet. Es geht zurück auf das Brandverhütungslabor, das 1884 von der Schleswig-Holsteinischen Landesbrandkasse ins Leben gerufen wurde. Heute hat der Verein mit Hauptsitz in Kiel bundesweit zehn Standorte.

### **Jürgen Schreiber**

Rettungsassistent und Feuerwehrangehöriger im gehobenen feuerwehrtechnischen Dienst. Stellvertretender Leiter der Werkfeuerwehr eines Automobilherstellers am Standort Bremen. Aufgabenschwerpunkte liegen in der Einsatzleitung, im vorbeugenden Brandschutz und im betrieblichen Notfall- und Krisenmanagement. Langjährige Einsatzerfahrung als Einheitsführer (bis VerbF) im Brandschutz, Rettungsdienst, Katastrophenschutz. Deutscher Experte (High Level Coordination) im Zivilschutz-Gemeinschaftsverfahren der EU.

Inhaber einer Konsultanz für präventives und reaktives Notfall- und Krisenmanagement, mit Spezialisierung in den Bereichen Einsatzführung/Einsatzleitung, Stabsarbeit, betriebliches Notfall- und Krisenmanagement in Gesundheitseinrichtungen, Bildungseinrichtungen und in der Industrie.

Dozent und Lehrender in der Aus- und Fortbildung von Einsatz-Führungskräften in Einsatztaktik, Einsatzführung, Arbeit in Führungsgremien, zum medizinischen Management besonderer Lagen, medizinischer CBRN-Schutz sowie im nationalen/internationalen Krisenmanagement.

Vielfältige Publikationen als Herausgeber und Autor von Fachbüchern und Fachartikeln zu o. g. Themenblöcken sowie langjährige Mitwirkung in nationalen und europäischen Forschungs- und Entwicklungsprojekten der Sicherheitsforschung.

Verleihung des Verdienstkreuzes am Bande, des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland durch den Bundespräsidenten Horst Köhler 2006.

### **Wolfgang Schröder**

Herr Schröder, geboren 1961, ist heute zertifizierter Sachverständiger für Photovoltaik. Er absolvierte ein Studium der Bautechnik in Würzburg und war langjähriger Projektleiter und Projektmanager im Baubereich (Planung, Projektsteuerung), mit Schwerpunkt vertragliches und juristisches Projektmanagement, danach Bausachverständiger beim TÜV Süd. Seit 2003 ist er in der Photovoltaik tätig, Schwerpunkt Projektmanagement und Qualitätssicherung bei einem mittelständischen Systemanbieter; ist Elektrofachkraft BGV A3 und vom Bundesverband Deutscher Sachverständigen und Fachgutachter geprüfter Sachverständiger für Photovoltaik. Ab 2009 war Herr Schröder beratender Sachverständiger und ist seit 2011 vom TÜV Rheinland zertifizierter Sachverständiger für Photovoltaik und selbstständiger, freier Sachverständiger für Photovoltaik.

kanlagen. Er ist zudem Autor verschiedener Fachartikel und Dozent bei Fortbildungsveranstaltungen.

### **Ulrich Schurer, Dipl.-Ing.**

Herr Schurer ist Geschäftsführer der PV Service GmbH und verantwortlich für die Planung und Kundenbetreuung von PV-Neuanlagen. Die PV Service GmbH wurde im Jahr 2013 gegründet und ist Spezialist für Planung und Bau neuer PV-Anlagen. Sie baut vorwiegend Neuanlagen für die Landwirtschaft und Industrie von mindestens 150 kWp. Beginnend bei der Planung bis zum Netzanschluss mit den erforderlichen Formalitäten und Förderprogrammen werden die PV-Anlagen schlüsselfertig übergeben. Auch den Bau von PV-Anlagen für Eigenheimbesitzer inkl. Speicher und Ladesäulen für E-Autos hat die PV Service GmbH in ihrem Angebot. Dabei begleitet sie die Eigentümer von der Planung bis zur schlüsselfertigen Übergabe und bietet dazu einen umfangreichen After-Sale-Service mit individuellen Wartungsverträgen, Betriebsführung und Reinigung an.

### **Sven Sievert**

Sven Sievers, Bereichsleiter Produktmanagement & -entwicklung bei der asecos GmbH, ist seit 2004 Teil des asecos-Teams und kennt alle asecos-Produkte im Detail. Durch seine Mitarbeit in verschiedenen Normungskreisen bringt er sich aktiv für mehr Sicherheit beim Umgang mit Gefahrstoffen ein.

## Petra Strahl



Petra Strahl ist Geschäftsleiterin der Flexitime Consult Arbeitszeitberatung mit Sitz in Hannover. Mit ihrem Unternehmen ist sie seit rund 20 Jahren im Bereich Arbeitszeitberatung mit dem Schwerpunkt Erstellung und Einführung flexibler und humaner Schichtsysteme in Klein- bis Großkonzernen unterschiedlicher

Branchen tätig.

## Hans-Jürgen Straub

Jg. 1959. Nach einer Ausbildung und Tätigkeit als Chemiefacharbeiter war Herr Straub ab 1980 Feuerwehrbeamter. Nach langjähriger Tätigkeit in der Führung einer Wachabteilung leitete er bis 2019 den Dienstbetrieb einer Feuerwehrleitstelle. Eine Ausbildung zum Umweltschutzfachwirt sowie im Projekt- und Qualitätsmanagement runden seine Ausbildung ab. Bereits seit 2005 ist Herr Straub freiberuflich als freier Sachverständiger (BVFS e. V.) für betrieblichen Brandschutz, Brandschutzorganisation und -ausbildung tätig. Darüber hinaus ist er Fachbuchautor, Dozent zur Ausbildung betrieblicher Brandschutzhelfer sowie externer Brandschutzbeauftragter tätig.

**Joachim Thiel, Dipl.-Ing.**

Joachim Thiel arbeitet seit über 25 Jahren bei der Berufsgenossenschaft als Technischer Aufsichtsbeamter im Großraum München. Er ist als Dozent in den Bildungsstätten der BG ETEM und außerdem in Arbeitskreisen der BG tätig. Darüber hinaus ist er seit 2011 als

Referent bei der Jahrestagung Lagersicherheit des FORUM Verlags.

**Georg Tschacher, M. Eng.**

Georg Tschacher, M. Eng., ist studierter Sicherheits- und Brandschutzingenieur mit den Schwerpunkten Brandschutz, Arbeitsschutz und Veranstaltungssicherheit. Neben der Qualifikation zum Fachplaner Brandschutz hat Hr. Tschacher u. a. die Ausbildung zum Brandschutzbeauftragten sowie zur Fachkraft für Arbeits-

sicherheit. Der berufliche Werdegang umfasst die Tätigkeit innerhalb eines Ingenieurbüros sowie anschließend bei einem international tätigen Prüf- und Zertifizierungsunternehmen als Projektleiter. Innerhalb der BAV-Ingenieure GmbH ist Hr. Tschacher Geschäftsführer und als Sachverständiger für Brandschutz tätig. Darüber hinaus ist Hr. Tschacher Lehrbeauftragter an der Hochschule in Furtwangen. Privat ist Hr. Tschacher Mitglied in der Freiwilligen Feuerwehr.

**Andreas Voigt, Dipl.-Ing.**

Andreas Voigt ist Diplom-Ingenieur für Landeskultur und Umweltschutz und hat mehrere Jahre als Bauleiter im Tiefbau, Erdbau und Wasserbau gearbeitet. Dann wechselte er in die Berliner Arbeitsschutzverwaltung, absolvierte die Laufbahnausbildung zum Arbeitsschutzbeamten und ist auf ministerieller Ebene als Re-

ferent u. a. für Grundsatzangelegenheiten des Arbeitsschutzes, das Arbeitsstättenrecht, die Baustellensicherheit, das Sprengstoffrecht usw. tätig. Er ist seit mehreren Jahren aktiv als stellv. Mitglied des Ausschusses für Arbeitsstätten (ASTA), Leiter der Projektgruppe „Barrierefreie Gestaltung von Arbeitsstätten“, Mitglied in weiteren Projektgruppen des ASTA und anderer Gremien.

**Marc von Essen, Dr.**

Als Chemielaborant verfügt Dr. Marc von Essen über knapp 20 Jahre Laborerfahrung. Ursprünglich galt sein Interesse dem industriellen Abwasser, doch bereits während des Studiums folgten bei Tätigkeiten an renommierten Forschungsinstituten bald Untersuchungen von Flüssen und Meeren. Die Promotion über die chemischen Faktoren zur Ausbreitung des Choleraerregers im Indischen Ganges bildete den Brückenschlag zwischen Fluss-, See-, Trink- und Abwasser. Die Beobachtung globaler Stoffkreisläufe mündete zwangsläufig in Schnittstellen zur Kreislaufwirtschaft, wie beispielsweise Projekten zur thermischen Verwertung von Klärschlämmen. Der akademischen Zeit folgte die Ausbildung zum Qualitätsmanagement-Auditor sowie eine Führungsposition in einer großen deutschen Laborgruppe sowie internationales Engagement im Bereich Wasser- und Umweltanalytik. Teilweise hochabfallrelevante Schadstoffe, wie Pflanzenschutzmittel, Arzneimittelrückstände, Dioxine und PCBs, kristallisierten sich dabei als Schwerpunkte heraus. Zahlreiche Vorträge, Seminare und Kooperationen in Deutschland, Europa, Indien, China und Kanada mündeten im Frühjahr 2018 in einer eigenen Vorlesungsreihe zu persistenten organischen Verunreinigungen an der Universität Danzig, Polen. Die Kombination aus Umweltanalytik und wissenschaftlichen Arbeiten mündete im aktuellen Schwerpunktthema Lebensmittelanalytik, die Herr Dr. von Essen bei einer der größten international renommierten Laborgruppen betreut.

**Pia Wimmer (geb. Winterholler)**

Pia Wimmer studierte zunächst Europäische Kulturgeschichte an der Universität Augsburg und absolvierte anschließend eine Weiterbildung zur Fachjournalistin. Als freiberufliche Journalistin beschäftigt sie sich mit sämtlichen Themen rund um Um-

welt- und Klimaschutz, mit Nachhaltigkeitsstrategien und Ressourcenmanagement. Aber auch neue Themengebiete sind für sie stets eine willkommene Herausforderung.

**Jonathan Wulff, Dipl.-Ing.**

Dipl.-Ing. Jonathan Wulff ist seit 2016 im Immissionsmanagement bei der Amprion GmbH tätig. Arbeitsgebiete sind insbesondere die Messung und Bewertung niederfrequenter EMF der Anlagen des Hoch- und Höchstspannungsnetzes hinsichtlich Schutz der Allgemeinheit und Arbeitssicherheit

sowie die Bewertung von Schallimmissionen. Er absolvierte ein Studium der Elektrotechnik an der TU Dortmund und arbeitete als wissenschaftlicher Mitarbeiter im Bereich Hochspannungstechnik und EMV. Des Weiteren arbeitet er an den Technischen Regeln zur EMFV und in Gremien europäischer TSO mit.



## Bestellmöglichkeiten



### Die neue Arbeitsstättenverordnung

Für weitere Produktinformationen oder zum Bestellen hilft Ihnen unser Kundenservice gerne weiter:

#### Kundenservice

☎ **Telefon: 08233 / 381-123**

✉ **E-Mail: [service@forum-verlag.com](mailto:service@forum-verlag.com)**

Oder nutzen Sie bequem die Informations- und Bestellmöglichkeiten zu diesem Produkt in unserem Online-Shop:

#### Internet

🌐 **<http://www.forum-verlag.com/details/index/id/5739>**